



→ Samstag, 19.9.2009
→ mit Hessischen Meisterschaften

Baiers tolle Serie

Fuldaer zum fünften Mal Berglauf-Meister / Ruppert überrascht

Vor einer Woche hatte er mit dem fünften Platz bei der Deutschen 10 km-Meisterschaft in Otterndorf für Furore gesorgt, mit seinem erneuten Sieg beim 20. Kasseler Herkules-Berglauf des PSV Grün-Weiß Kassel setzte Heiko Baier (LG Fulda) noch einen drauf.

→ Nach 2005, 2007 und 2008 war der Friesenhausener zum vierten Mal als Erster im Ziel am Herkules und holte sich damit zum fünften Mal in Folge den Titel des Hessischen Berglauf-Meisters. Baier gewann in starken 23:15 Minuten vor Lokalmatador Thomas Thyssen (PSV Grün-Weiß Kassel, 24:41) und Felix



Glückliches Trio: Seriensieger Heiko Baier (Mitte) mit dem Zweitplatzierten Thomas Thyssen (links) und dem Dritten Felix Kaiser.

Kaiser (TSV Obervorschütz, 24:43). „Ich habe mir das Rennen sehr gut eingeteilt“, so der 24-Jährige im Ziel. Vom Herkules ging's gleich weiter nach Tübingen, wo Dieter Baumann ihn für ein 7,5 km-Einladungsrennen verpflichtet hat. Wie Baier krönte auch Frauensiegerin und Hessenmeisterin Tanja Ruppert (SG 1898 Chattengau, 28:37) ein tolles Jahr. Die Deutsche 5.000 m-Meisterin W 40, Mannschaftseuropameisterin 10 km und Vizeeuropameisterin 10 km war nach ihrem dritten Platz vor zwei Jahren

jetzt ganz vor. „Ich hatte mir vorgenommen, die Altersklasse zu gewinnen, dass es zur Meisterschaft reicht, hätte ich nicht gedacht“, sagte die überraschte Siegerin. Sie profitierte auch davon, dass die Zweite Steffi Wiesmaier (PSV GW Kassel, 29:35) das Otterndorfer Rennen noch in den Knochen hatte und eine Erkältung deutlich spürte. Als Dritte sicherte sich Sonja Kiefer (ASC 1990 Breidenbach, 29:57) zugleich die Juniorenwertung. **Ergebnisse unter:** www.hlv.de und www.psv-gwkassel.de



Glückliche Berglauf-Meisterin: Tanja Ruppert.

Fulda und PSV vorn

→ „Ich möchte mit dem Team den Titel verteidigen“, hatte Katrin Arndt in der Pressekonferenz zum 20. Herkules-Berglauf gesagt. Sie hielt Wort. Gemeinsam mit Steffi Wiesmaier (die allerdings ihren Einzeltitel nicht wiederholen konnte) und Ellen Weber gewannen die Frauen des PSV Grün-Weiß Kassel in 1:31:58 vor ASC Breidenbach auch 2009 die Mannschaftswertung. Bei den Männern klappte es mit einem neuerlichen Sieg des PSV-Teams nicht. Erwartungsgemäß war die LG Fulda (1:15:35) mit Sieger Heiko Baier, Comebacker Johann Wennmacher (7.) und Junior Julian Kött (13.) zu stark. Dennoch freuten sich Thomas Thyssen (2.), Timm Eberwein (6.) und Björn Wanke (10.) über Platz zwei.

Schneller Mesgena

→ Schnellster A-Jugendlicher war wie erwartet Robel Mesgena vom PSV Grün-Weiß Kassel (26:13), beste A-Jugendliche Laura Hottenrott-Freitag (LG Baunatal-Fuldbrück, 33:08). Die Juniorentitel sicherten sich die Gesamtzweite Sonja Kiefer (Breidenbach, 29:57) und Florian Herr (Neu-Isenburg-Heusenstamm, 26:10).



Stolz mit dem Pokal für den besten A-Jugendlichen: Robel Mesgena.

Presseinfo: Michael Küppers

